Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

3.5.1863 (No. 120)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Sonntag den 3. Mai **1863.**

Danksagung.

Nr. 5623. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: 3 fl. 27 kr. Ueberschuß der bei der letzten Verzierung der alten Waldstraße eingegangenen Gelder; durch das hiesige Bürgermeisteramt übergeben: 1 fl. von Herrn Ankerwirth Morlock, 1 fl. von Herrn Abraham Homburger; 20 kr. von Herrn Kaufmann Wilser; an Zeugengebühren: 12 kr. von Herrn Gastwirth Seyfried, 12 kr. von Herrn Feuerwerker Seemann. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 2. Mai 1863.

Großh. Armenkommission.
Flad.

Bekanntmachung.

Die Errichtung eines Pferdemarktes in der Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Die Großherzogliche Regierung des Mittelrheinkreises hat mittelst Erlasses vom 5. Dezember v. J. Nro. 28645 die Ermächtigung ertheilt, in der Stadt Karlsruhe alljährlich am ersten Montag des Monats Juni einen Pferdemarkt auf dem Ludwigsplatze abzuhalten.

Wir bringen dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerken, daß von Großherzoglichem Landstallmeisteramt Preise für Stuten und Stutenfohlen vertheilt werden, und laden zum Besuch des Marktes, welcher dieses Jahr am Montag den 1. Juni stattfinden wird, die Pferdebesitzer und Käufer ein.

Die hier unten beigefügte Pferdemarktordnung besagt das Nähere.

Karlsruhe, den 2. Mai 1863.

Gemeinderath.
Malsch. Dölling.

Ordnung

für den Pferde- und Fohlenmarkt, welcher am ersten Montag der Sommermesse in Karlsruhe abgehalten wird.

§. 1.

Der Markt beginnt Morgens frühe und endet Abends.

§. 2.

Zur Abhaltung des Marktes ist der hintere Kasernenplatz, Eck der Amalien- und Karlsstraße, bestimmt.

Die Hengste sind abgesondert auf dem freien Platze am Mühlburger Thor, Eck der Langen- und Amalienstraße.

Die Aufstellung aller übrigen Pferde, Fohlen inbegriffen, findet auf dem Kasernenplatz statt.

§. 3.

Die Handhabung der Marktordnung wird unter der Aufsicht eines vom Gemeinderath hiezu bestimmten Comitées vollzogen.

§. 4.

Das Markt- und Auskunftsbüreau befindet sich in dem nahe gelegenen Gasthof zum „Kaiser Alexander".

Zu den Obliegenheiten des Marktbüreaus gehören:

Die Aufnahme der Protokolle über die Käufe und Verkäufe nebst den hierbei von Käufer und Verkäufer besonders gestellten Bestimmungen durch einen verpflichteten Marktschreiber.

Zu den Obliegenheiten des Auskunftsbüreaus gehören:

Die Ertheilung von Auskunft, welche von Käufern oder Verkäufern sowohl an den Markttagen wie auch Tags zuvor gewünscht wird, woselbst auch Besprechungen geschehen, Zahlungen stattfinden und Anstände oder Bemerkungen vorgebracht werden können.

§. 5.

Käufe und Verkäufe dürfen nicht nur auf dem Pferdemarkt, sondern auch während des Marktes in den Ställen stattfinden.

§. 6.

Jeder Pferdeverkäufer ist gehalten, den Verkauf mit Angabe des Käufers und Erlöses auf dem Marktbüreau eintragen zu lassen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

§. 7.

Ueber einen stattgefundenen Verkauf wird eine Urkunde ausgestellt.

§. 8.

Die zu Markt gebrachten Pferde sind beim Eingang am Thor anzumelden und werden keinerlei Abgaben unterworfen.

§. 9.

Für Stuten und Stutenfohlen werden Preise durch das Großherzogliche Landstallmeisteramt vertheilt.

Karlsruhe, den 2. Mai 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Bei der am 29. April stattgefundenen Vertheilung von Preisen an hiesige Gewerbslehrlinge für ausgestellte eigene Arbeiten wurden Folgenden Preise zuerkannt:

Eine vergoldete silberne Denkmünze nebst verzierter Urkunde:

Gustav Collet von hier bei Vergolder Uhland.
Christian Rüdinger von Gochsheim bei Schuhmacher Fischer.
David Bögele von Baierthal bei Bildhauer Böhler.

Eine silberne Denkmünze nebst verzierter Urkunde:

Joseph Sackmann von Lauf bei Schuhmacher Schlegel.
Camill Fauth von hier bei Hofmechaniker Sickler.
Gustav Kornmüller von hier bei demselben.
Karl Hardtmann von hier bei Hofsattler M. Lautermilch.
Christian Hölzer von Diedelsheim bei Kupferschmied Bock.
Ludwig Braun von hier bei Schmied Braun.
Ludwig Krall von hier bei Tapezier Grieshaber.
Gerhard Mathis von Bechtersbohl bei Bildhauer Böhler.
Karl Herrmann von hier bei Dreher Herrmann.
Gottlieb Schnäbele von hier bei Möbelfabrikanten Haßlinger & Comp.
Georg Schweitzer von hier bei Steinhauer Schweitzer.
Leo Böser von Forst bei Möbelfabrikanten Böhringer & Comp.
Karl Schmidt von Sattelbach bei Hofwagner Kautt & Sohn.

Eine öffentliche Belobung nebst verzierter Urkunde erhielten:

Max Würnser von Mannheim bei Säcklermeister Stahl.
Karl Scheurer von Bretten bei Hofmechaniker Sickler.
Thomas Mayer von Gengenbach bei Hofwagner Kautt & Sohn.
Karl Bauer von hier bei denselben.
Karl Griesmann von Impfingen bei Bildhauer Metzger.

Der Ausschuß.

Freiwillige Feuerwehr.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die auf nächsten Montag den 4. Mai anberaumte Generalversammlung auf

Montag den 11. Mai d. J.

verlegt, wovon die Corpsmitglieder mit dem Bemerken benachrichtigt werden, daß die Zusammenkunft **Nachmittags 3 Uhr im großen Rathhaussaale** stattfindet und in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen ist.

Karlsruhe, den 1. Mai 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. L. Weber.

Bekanntmachung.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß es im Großh. Bannwalde verboten ist:

1) die jungen Schläge während der Monate Mai, Juni und Juli bei Strafvermeidung von 30 kr., während der übrigen Monate von 15 kr. zu betreten;
2) Hunde im Walde sowohl als auf den angrenzenden zur Großh. Hofjagd gehörigen Feldern laufen zu lassen;
3) bei eingetretener anhaltend trockener Witterung Tabak zu rauchen.

Die Aufsichtspersonen sind angewiesen, Verbotsübertretungen zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 28. April 1863.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Verkauf von Bauplätzen.

Der durch die Fortsetzung der Adlerstraße bis zur Kriegsstraße von dem markgräflichen Palais-

Garten abgeschnittene Theil wird, zu 6 Baupläßen eingetheilt,

Montag den 11. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

in dem Gartensaal der Gesellschaft Eintracht dahier und zwar zuerst im Einzelnen und sodann im Ganzen, vorbehaltlich höherer Genehmigung, öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Verkaufsbedingungen, sowie der Situationsplan können vorher bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. April 1863.

Markgräfliche Palais-Garten-Kasse.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 29. April 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

7350 Pfund Haber, 100 Pfund	3 fl. 16 kr.

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 15 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	50,329 ℔	Mehl.
Eingeführt wurden vom 23. bis 29. April	162,180 ℔	„
	212,509 ℔	Mehl.
Davon verkauft	168,836 ℔	„
Blieben aufgestellt	43,673 ℔	Mehl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 39 b, im dritten Stock, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Spitalstraße Nr. 42 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern, einer Küche, Speicher, Keller und Holzremise. Zu erfragen im untern Stock. Eine ruhige Familie wird gewünscht.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf den 23. Juli d. J. im dritten Stock links ein schönes Logis, bestehend in 6 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Parterrewohnung in der Mitte der Stadt, aus 4 Zimmern nebst Alkof, Küche und sonstigem Zugehör bestehend, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 14.

Eine Wohnung in der bel-étage, Marktplatz und Langenstraße, bestehend in 9 Zimmern, 2 Küchen, Dachkammern, Keller ꝛc, ist auf den 23. Juli oder Oktober, ganz oder getheilt, zu vermiethen. Ebendaselbst ist der Eckladen auf den 23. Oktober abzugeben. Das Nähere Langestraße Nr. 133 zu erfragen.

N. B. Nr. 3033. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Juli ist in schönster Lage — in Mitte der Stadt hier — eine sehr schöne und freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., an eine stille Haushaltung zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 31, neben dem Gasthaus zum Prinz Max, sind auf den 1. Juni im zweiten Stock drei freundliche, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

Ein freundliches, gut möblirtes, großes Zimmer mit Alkof ist sogleich zu vermiethen. Auch wird daselbst ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 4 im Laden

Herrenstraße Nr. 32 (am katholischen Kirchenplatz) im zweiten Stock ist ein möblirtes, zweifenstriges Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Vorderer Zirkel Nr. 10 sind zwei hübsch möblirte Zimmer parterre auf den 1. Juni zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Gesucht wird von einer stillen Person ein Logis auf den 23. Juli, bestehend in einem Zimmer und Küche. Auskunft wird ertheilt kleine Herrenstraße Nr. 11 zu ebener Erde.

Auf den 23. Juli wird ein Logis von 4 — 5 Zimmern im westlichen Stadttheile gelegen zu miethen gesucht. Anträge mögen nebst Preisangaben auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

N. B. Nr. 2290. **Wohnungs- oder Hausgesuch.** Wer auf 23. Juli ein gut erhaltenes nicht sehr großes Haus oder abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., wenn möglich mit freundlichem Hausgarten, an eine kleine stille Haushaltung (von welcher auf Größe des Miethpreises nicht geachtet wird) zu vermiethen hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches gut waschen und spinnen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 im Laden links.

Kellnergesuch.

Zwei fleißige und gewandte Kellner, welche gute Zeugnisse aufweisen können, können sogleich in ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gasthofköchinnen

können einige vortheilhaft placirt werden durch das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Dienstanträge.

Es wird sogleich eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Näheres in der Amalienstraße Nr. 81 im untern Stock.

Eine anständige, gesetzte Person, der die Pflege sowie die Erziehung der Kinder anvertraut werden kann, wird gesucht. Näheres zu erfahren auf dem Geschäftsbureau von **K. Schmitt,** Langestraße Nr. 147.

Zum Kegelaufsetzen wird ein junger Mensch von 14 — 16 Jahren gesucht. Das Nähere zu erfahren Langestraße Nr. 44 im Laden.

Ein junger Bursche wird als Hausknecht gesucht: Langestraße Nr. 175 im zweiten Stock.

Es wird sogleich in ein Gasthaus ein Hausknecht gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine geübte Maschinistin sucht Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 32.

Hausverkauf.

In angenehmer, mittlerer Lage der Stadt ist ein solid gebautes, zweistöckiges und gut rentirendes, für einen **Geschäfts-** oder **Privatmann** geeignetes Haus unter günstigen Bedingungen sogleich aus freier Hand zu verkaufen durch den Beauftragten

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent, Zähringerstraße Nr. 79
(von 11 bis 1 Uhr.)

Hausverkauf.

In einer frequenten Straße im mittleren Stadttheile ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, großem Hof und Garten, das sich vermöge seiner Lage zu jedem größern Geschäft wie auch für eine Herrschaft eignet, aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

Eine vorzügliche **Nähmaschine** von Burgweger in Heidelberg, für Schneider oder Weißnäherei ganz besonders geeignet, ist wegen Geschäftsveränderung unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen alte Waldstraße Nr. 11.

Wegen Wegzug wird Hirschstraße Nr. 15 im zweiten Stock ein guter eiserner, sogenannter Mannheimer **Herd** mit Backofen, zu Steinkohlenfeuerung, verkauft.

Karlsstraße Nr. 9 sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: ein gut erhaltener Schreibpult von Nußbaumholz, ein Kanapee, ein runder Zulegtisch und ein Nachttisch.

Verkaufsanzeige.

Doppelleiter, eine zweistiegige, ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im dritten Stock.

Eine noch sehr gut erhaltene **Vogelhecke** ist zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 52 Mansarde.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Gesuch.

Es wird ein **Kleeacker** für diesen Sommer zu miethen gesucht. Näheres in Nr. 6 bei der Gasfabrik.

Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 191 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und auf's Pünktlichste besorgt.

Anerbieten.

In einer ruhigen Privatfamilie, woselbst auch spanisch gesprochen wird, können zwei anständige junge Herren in Pension aufgenommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

The English Language.

To those, who are anxious to obtain an accurate and thorough knowledge of the English language, either in reference to literature in general, or mercantile correspondence in particular, the Advertiser offers his best services. His system is one, that has been tested by many years' experience and sanctioned by great success, both in his own country and on the Continent, and is eminently calculated to insure the solid and rapid progress of those, who strictly and fully adopt it.

W. Cuthbert, Theol. Dr. — F. L. S. — and Chaplain to the late Earl of Airlie.
Langestrasse Nr. 155, 4th Story.

Die englische Sprache.

Allen Denjenigen, welche sich mit der englischen Sprache, sowohl was Literatur im Allgemeinen, wie auch besonders Geschäfts-Correspondenz anbetrifft, ganz vertraut zu machen wünschen, erlaubt sich Unterzeichneter seine Dienste anzubieten. Seine Lehrmethode, auf langjährige Erfahrung gestützt und mit dem besten Erfolge in seiner Heimath sowohl als auf dem Continent gekrönt, ist besonders darauf berechnet, Denen, welche sich dem Studium mit Fleiß widmen, in kurzer Zeit die besten Resultate zu sichern.

W. Cuthbert. Theol. Dr. F. L. S.,
Langestraße Nr. 155, 4. Stock,
im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Die Geschäfslokale der **Section des deutschen Phönix** und der Hauptagentur der **Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft** befinden sich jetzt am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever.

Karlsruhe, im Mai 1863.

Aug. Hoyer.

Unser Comptoir befindet sich **Zähringerstraße Nr. 98,** dem Rathhause gegenüber.

Karlsruhe, im Mai 1863.

Arheidt & Cie.

Wohnungsveränderung.

Frau **Braun,** Hebamme, wohnt von jetzt an **Zähringerstraße Nr. 50,** bei Herrn Schlossermeister Daler, im zweiten Stock, was sie empfehlend anzeigt.

Karl Hausmann, Sohn, Chirurg,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung (Blumenstraße Nr. 4) verlassen hat und **Ritterstraße,** im Hause des Herrn Ph. D. Meyer, eingezogen ist.

Auch empfiehlt derselbe sein neu eingerichtetes **Barbier-** und **Haarschneide-Kabinet** aufs Beste, sowie er auch den chirurgischen Verrichtungen nachkommt.

Wohnungsveränderung.

Die Werkstätte der Unterzeichneten befindet sich von heute an in der Akademiestraße Nr. 22.

Haid & Neu, Mechaniker.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich nunmehr im **innern Zirkel Nr. 5** parterre, im Hause des Herrn Hofgoldsticker Heimerdinger, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Fr. Hepting, Buchbinder.

Mühlburg.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Durch die in Karlsruhe herrschenden hohen Miethpreise veranlaßt, habe ich mein Geschäft hierher übertragen, und bin hierdurch in den Stand gesetzt, das geehrte Publikum um ein Namhaftes billiger als seither zu bedienen.

Indem ich für das mir bisher bewiesene freundliche Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch für die Zukunft bewahren zu wollen, und zeichne mich hochachtungsvollst

Mühlburg, den 1. Mai 1863.

K. Schäfer, Modistin,
Hauptstraße Nr. 172.

Changement de domicile.

Maintenant rue de l'Academie 23. Au rez-de-chaussée.

Gaudens.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß ich mich hier als **Wagner** etablirt habe und sich mein Arbeitslokal **Kronenstraße Nr. 13** befindet.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich zur Anfertigung **neuer Wagen** und allen in das Geschäft einschlägigen Arbeiten und Reparaturen unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung, und bitte um geneigte Aufträge.

Karlsruhe, den 29. April 1863.

Andreas Lang, Wagner,
Kronenstraße Nr. 13.

Wohnungsveränderung.

Die Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung, Akademiestraße Nr. 28, verlassen hat und in das Haus **Nr. 57 der Amalienstraße,** zweiter Stock, eingezogen ist. Dieselbe ertheilt wie bisher auch ferner Musik- und Sprachunterricht.

Karlsruhe, den 29. April 1863.

Karoline Keßler.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung (Adlerstraße Nr. 1) verlassen hat und nunmehr **Akademiestraße Nr. 28** eingezogen ist, und bittet, das ihm seit Jahren geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

G. Augenstein, Schneidermeister.

Alt bewährtes Hausmittel.

Die von dem Königl. Preuß. Ministerium als besonders vorzüglich anerkannte, auf verschiedenen Ausstellungen mit **4** Medaillen gekrönte

Schram'sche Preis-Stärke

bewirkt **als Stärke-Bad** bei stark entzündlichen Wunden aller Art **sofort Schmerzlinderung** und **heilt** bei fortgesetztem Gebrauche **in kurzer Zeit.** Die Gebrauchsanweisung zu diesem Zwecke, wie auch Behufs der gewöhnlichen Anwendung zur Appretur der Wäsche u. s. w. ist auf einem besondern Zettel in jedem Paquete enthalten.

Zu haben bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Geschäftsempfehlung.

Gehorsamste Unterzeichnete zeigt hiemit ergebenst an, daß das **Leinewaaren-Geschäft** unserer seligen Großmutter, der Frau Luise Sulzer, von heute an in derselben Weise und Ausdehnung von mir fortgeführt wird und werde ich mich bestreben, das Renommée, sowohl in vorzüglicher Waare als reeller Bedienung, auch ferner zu erhalten zu suchen. Um geneigten Zuspruch bittet

Karlsruhe, den 2. Mai 1863.

Marie Zipperich,
Erbprinzenstraße Nr. 20.

Mineralwasser,

als: Emser, Selterser, Fachinger, Friedrichshaller, Saidschützer Bitter, Langenbrücker Schwefel, Homburger, Mergentheimer, Rippoldsauer, Antogaster, Eger Salz-Quelle, ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Parquet-Lack,

mit welchem nicht nur eingelegte harthölzerne, sondern auch die ältesten tannenen Böden sehr schön und ohne alle weitern Umstände hergerichtet werden können, empfiehlt

A. Schaeffer, Chemiker und Apotheker, in Reutlingen.

Statt aller überflüssigen Anpreisungen lasse ich nachstehendes Zeugniß folgen.

Mit Vergnügen bestätige ich Herrn A. Schaeffer von Reutlingen, daß sein **Parquet-Lack** im Königsbau in allen Sälen angewendet, sich durch seine Schönheit sowohl als durch Billigkeit gegenüber andern Bodenwichsen auf's Beste bewährt, und kann selben aus Erfahrung auf's Beste empfehlen. Stuttgart, den 15. April 1863.

F. Müllner,
Königsbau.

Obiger Lack, sowie Gebrauchsanweisungen sind zu haben bei

J. Küst,
Langestraße Nr. 44.

Blumenmaterialien.

Blumenblätter in Stoff und Papier, **Staubfäden, Blumendraht** und **Rosablech, Gefärbtes Moos** und **Immortellen,** sowie ein in allen Farben und Nuancen auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von **Blumen-** und **Seidenpapieren** empfiehlt

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er die Wirthschaft zum **Kaiser Alexander** (Bürgerverein) dahier pachtweise übernommen hat.

Sein eifriges Bestreben wird sein, seine verehrlichen Gäste mit guten Speisen und Getränken zu bewirthen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 3. Mai 1863.

Ludwig Lang.

Große und kleine Orangen,

Zitronen, Malagatrauben, Schaalmandeln, frische Muskatdatteln, Tafelfeigen, Sultanini, Bordeaux Zwetschgen, Prünellen, Pistoles ꝛc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Maiwein-Essenz

in Fläschchen von vorzüglicher Güte bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Tafel-Service

für 6 und 12 Personen
in verschiedenen eleganten Formen
à 7½ bis 20 fl.

A. Winter & Sohn.

☞ Eau de Cologne double

von Jean Maria Farina in Cöln empfehle ich zu 8 fl. das Dutzend, 4 fl. das halbe Dutzend und 45 kr. das Glas. Hauptniederlage bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Etwas ganz Neues!
Karlsruher
Miniatur-Photographien.

Die **Porträts** der Glieder des **grossherzoglichen Hauses**, vieler hiesiger **Persönlichkeiten** des **Staates**, der **Kirche**, der **Wissenschaft** und der **Kunst** in ausgezeichneten

Miniatur-Visitenkarten

das Stück 6 kr., zwölf Stück 1 fl.

Ein elegantes Album mit 20 Stück 2 fl. bei

Chr. Weise & Cie.
Carl-Friedrichstrase Nr. 6.

Kaffee,

als: Java-, braun, gelb, grün, Surinam-, Mocca- und Ceylon-Kaffee empfiehlt in reinschmeckender Waare und bei Abnahme von 5 Pfund zu ermäßigten Preisen

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß er eine **Dekatirmaschine** neuester Construktion aufgestellt hat, wodurch er in den Stand gesetzt ist, wollene und baumwollene Stoffe aller Art auf das Sorgfältigste zu dekatiren. Zu geneigten, in dieses Fach einschlagenden Aufträgen erlaubt sich derselbe demnach bestens zu empfehlen, wie auch zum Reinigen sowohl von Herren- als Damenkleidern von allen Fett- und Schmutzflecken.

Durch gute und reelle Bedienung wird sich derselbe bestreben, das ihm zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen und sich zu erhalten.

Joh. Hafner,
Schlachthausstraße Nr. 3.

Bestellungen können auch abgegeben werden bei Blechnermeister Schlebach, Zähringerstraße Nr. 67.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Corsetten, genähte, in mehreren Qualitäten und allen Größen, **überzogene Crinolinen** in weißem und grauem Stoff, **dänische Handschuhe** à 36 kr., **Sommer-Handschuhe** empfiehlt nebst allen in sein Fach gehörigen Artikeln zu billigsten Preisen

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Schwämme,

die beliebte Qualität, ist wieder zu haben bei

Sophie Seiler,
Langestraße Nr. 197.

Schwarze ächte
Guipure-Spitzen und Einsätze,
gestickte **Kragen,**
" **Batisttücher,**
glatte und **façonirte Molls,**
Moll und **Rock-Einsätze**
in größter Auswahl bei

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Kinder-Wagen

auf 3 und 4 Rädern
in verschiedenen Formen und dauerhafter Arbeit sind wieder eingetroffen und empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Linck's
Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,
empfiehlt sich zu Aufnahmen in und außer dem Hause, sichert gute Ausführung und billige Preise zu, und fertigt Albumbilder per Dutzend zu 3 fl.

Beachtenswerth!!!
Die allerneuesten
Sommerbuckskin,
schwarze
Mailänder Seidenzeuge,
für deren **reine gekochte Seide** garantirt wird,
die prachtvollsten
Kleiderstoffe,
6/4 breite
französische Cattune
(wasch- und luftächt)
sind in **auffallend** reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Schwarze
Lyoner Taffetas

in den bekannt vorzüglichen Qualitäten habe ich in verschiedenen Sorten auf Lager. Die Preise kann sehr billig stellen

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Kämme und Bürsten

in verschiedener Auswahl, als: Aufsteck-, Frisir-, Stiel-, Reif-, Taschen-, enge Elfenbein- und Buchskämme; in Bürsten: Haar-, Zahn-, Hand- und Taschenbürsten, Rasirpinsel, Zungschaber, Kammreiniger bei

Sophie Seiler, Friseurs Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Emmenthaler-Käs.

Delikaten Emmenthaler-, feinsten Münsterkäs (Straßburger), Rahm- und Stilton-, de Roquefort und grünen Kräuter-Käs empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Käs.

Feinen saftigen Emmenthaler-, Limburger- zum Streichen und Renchner Rahmkäs empfiehlt

W. E. Born.

Sommer-Handschuhe in allen Gattungen, gestrickte und gewebte **Strümpfe, Socken** in Baumwolle, Leinen und Fil d'Ecosse, **Unterleibchen** und **Hosen** für jetzige Saison empfiehlt in großer Auswahl

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137,

empfiehlt
ächtfarbige **Cattune** à 12 kr.,
Poil de Chèvre à 10 kr.,
schwarze **Seidenzeuge** à 1 fl. 48 kr.
per Stab.

Reif-Kämme

mit und ohne Messingbeschläge à 12 kr. und höher bei

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Feinst raffinirtes

amerikanisches Erdöl,

wasserhell,

ist eine Sendung bei mir eingetroffen und empfehle ich solches billigst.

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Für die rühmlichst bekannte

Offenburger Naturbleiche

übernehme ich fortwährend Bleichgegenstände jeder Art zur Beförderung und sichere schnelle und pünktliche Besorgung zu.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Wichsen der Böden; auch fertigt derselbe jeden Tag frische Wichse an.

E. Lotz, Bodenwichser,
Langestraße Nr. 108.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese **rühmlichst bekannte Bleiche,** bei der **keine schädlichen Substanzen** angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallsige Schaden, außer Wetterschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1863.

Der Agent: **Ludwig Lüder,**
Waldstraße Nr. 49.

Eine Parthie zurückgesetzter **Hut-Bouquets** billigst bei

L. Kühler & Schell,
Firma: **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

Mühlburg.

Möbel-Empfehlung.

In dem Möbelmagazin von Schreiner **Hahn** sind alle Sorten Möbel zu haben, sowie Spiegel und Polstermöbel. Es werden auch alte Möbel gegen neue umgetauscht. Auf Verlangen kann die Hälfte creditirt oder in monatlichen Raten abbezahlt werden. Auch wird jede andere Arbeit, sowohl Bauarbeit wie Möbel, verfertigt.

Café Neff

empfiehlt

Münchner Bock,
Kemptner Märzenbier,
Münchner Spatenbräu.

Im Prinz Carl

von 6 Uhr an **Ludwigshafener Bier** aus dem Faß, sowie fortwährend in Flaschen.

Café Haar

empfiehlt

Münchner Spatenbräu,
" **Lager-Bier** vom Löwenbräu,
" **Bock** vom Löwenbräu,
Mainzer Bier von der Aktienbrauerei.

Grünwinkel.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Jungbier

aus dem Faß,
sowie fortwährend vorzüglich in Flaschen,
nebst
frischgebackenen **Albfischen**, verschiedenen **Kuchen, Schinken, Kartoffelbrod** u. s. w. empfiehlt

Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.

Bock-Bier

heute noch bei

Karl Reble.

Lager-Bier

bei Bierbrauer **Schmückle.**

Augarten.

Heute Sonntag den 3. Mai findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Tanzbelustigung.
Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Mühlburg.

Heute Sonntag gut gebackene Albfische, wozu höflichst einladet

Ernst Wittwe, zum Sternen.

Danksagung.

Für die ehrenvolle und zahlreiche Begleitung der irdischen Hülle meines lieben Gatten, Wilhelm Feuerstacke, zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für den erhebenden Grabgesang seiner Mitcollegen, spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Mai 1863.

Josephine Feuerstacke, geb. Balbach, nebst ihren 2 Kindern.

83. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung.

auf
Dienstag den 5. Mai 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Kirsner zu dem Gesetzesentwurf über die Organisation der innern Verwaltung.

Cäcilien-Verein.

Montag den 4. d. M. findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht als fünftes Konzert die Aufführung des Oratoriums **Josua** von **G. Fr. Händel** statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder einladen.

Vor dem Zutritt Unberechtigter wird wiederholt gewarnt.

Anfang ½7 Uhr, Ende 9½ Uhr.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Mai. II. Quart. 57. Abonnementsvorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Eisenbahnfahrten:
Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.
Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Rastatt.

Dienstag den 5. Mai. II. Quart. 58. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Perseus von Macedonien.** Trauerspiel in 5 Akten, von Franz Nissel.

Notizen für Montag 4. Mai:

Karlsruhe, Hofökonomie-Verwaltung: Fahrnißversteigerung, Morgens 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr im untern Raum der Hauskammerei zunächst der gr. Hofküche.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15}	Morgens, 4^{43}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24}	„ 4^{52}	„

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2½	27″ 9‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 11½	27″ 10‴	„	„
6 „ Abds.	+ 10	27″ 10,5‴	West	„
1. Mai				
6 U. Morg.	+ 4	27″ 10‴	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	27″ 11‴	Nord	„
6 „ Abds.	+ 8	27″ 11‴	„	trüb

Gestorben:

1. Mai. Wilhelm Goll, Oberzollinspektor a. D., ein Ehemann, alt 76 Jahre.
2. „ Friederike Helminger, alt 78 Jahre, Wittwe des Archivregistrator Helminger.

C. Große Wittwe & Sohn

empfehlen ihr reichhaltiges Lager der neuesten **pariser Sommerhalsbinden** von den niedersten Preisen an.

Auch haben wir eine Sendung französischer Glacéhandschuhe mit goffrirten Manschetten erhalten.

Eine große Auswahl Herren-Strohhüte

bei **Geschwister Bernauer.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Lokal Langestraße Nr. 26 verlassen und nun **alte Waldstraße Nr. 27,** vis-à-vis der Brauerei des Herrn Schuberg, eingezogen bin. Indem ich für das mir bisher so reichlich geschenkte Zutrauen danke, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Jakob Lorenz, Juwelier und Goldarbeiter.

Bei diesem Anlasse bringe ich mein seitheriges **Blumengeschäft** in empfehlende Erinnerung.

Marie Lorenz, Blumenmacherin.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er unter Heutigem seine Wirthschaft zur **Goldenen Krone** eröffnet hat und verspricht bei guten Speisen und Getränken billige und prompte Bedienung.

Karlsruhe, den 3. Mai 1863.

Heinrich Bär.

Englische Luft- und Wasserkissen

in vorzüglicher Qualität, jeder Größe und Façon, empfehlen in großer Auswahl

C. Große Wittwe & Sohn.

Eiserne Bettladen

sind in allen Sorten und Größen wieder eine Parthie bei mir fertig geworden und empfehle ich solche zur geneigten Abnahme.

Zeichnungen von den einfachsten bis zu den reichsten Bettladen liegen ebenfalls bei mir auf, und bitte ich höflichst, solche gefälligst einzusehen.

Aufträge nach diesen Zeichnungen werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt.

Karlsruhe, den 29. April 1863.

Karl Lange, Schlosser,
Stephanienstraße Nr. 21.

Mühlburg.
Ruhrer Steinkohlen

bester Qualität, sowohl **Schmiedekohlen** als **Flammkohlen** für Herd- und Kesselfeuerung, sind zwei Schiffsladungen direkt von der Ruhr in **Maxau** für mich eingetroffen, und empfehle ich solche bis zum **14. d. M.** ab Schiff, sowie fortwährend von meinem hiesigen Lager zu den **billigsten** Preisen.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter zeigt hiemit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung in der Waldhornstraße verlassen hat und nunmehr **Langestraße Nr. 123,** nächst dem Gasthaus zum goldenen Hirsch, eingezogen ist, und bittet ein wohllöbliches Publikum, das ihm bisher geschenkte Zutrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1863.

G. Kaller, Chirurg und Hühneraugen-Operateur.

Die Verlegung unseres bis dato auf dem Ludwigsplatz Nr. 55 bestandenen Möbelmagazins erlauben wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen. Dasselbe befindet sich von heute an bei unserer **Möbelfabrik an der Kriegsstraße,** gegenüber dem gothischen Thurm, und laden wir zu dessen Besuch hiermit ein.

Gebrüder Himmelheber.

Lokal-Veränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Conditorei in die **Waldhornstraße Nr. 25 b,** Eingang Langestraße, zweites Haus, verlegt hat. Für das ihm bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bittet er, ihn mit demselben auch fernerhin beehren zu wollen.

Conditor **Loos.**

Wohnungsveränderung.

Wegen Neubau meines Hauses habe ich meine Wohnung in das Haus des Herrn Schneidermeisters **Marfels** verlegt, Waldhornstraße Nr. 34, Eingang Hofthor links.

Das Geschäft wird wie bisher fortbetrieben und ich empfehle mich zu geneigten Aufträgen bestens.

August Pfützner, Dekateur und Degraisseur.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Hiermit mache ich meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung (Spitalstraße Nr. 50) verlassen habe und in den Laden **Lammstraße Nr. 6** eingezogen bin.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke, werde ich mich durch reelle und gute Bedienung bemühen, dasselbe auch fernerhin zu erhalten zu suchen, und erlaube mir, meine neu eingetroffenen Stoffe für die jetzige Saison bestens zu empfehlen.

Karl Mädler, Schneidermeister,
Lammstraße Nr. 6.

Karlsruher Männerturnverein.

Das diesjährige Anturnen findet Sonntag den 3. Mai, Nachmittags 4 Uhr, statt. Die Mitglieder versammeln sich ½ 4 Uhr im Turnanzuge auf dem Turnplatze.

Der Turnrath.

Lokal-Veränderung und Empfehlung.

Mein Lokal, Langestraße Nr. 104, habe ich verlassen und befindet sich nun dasselbe von heute an **Langestraße Nr. 94,** im Hause des Herrn K. A. Levis, neben Friseur Kiefer.

Indem ich für das mir bisher gütigst geschenkte Vertrauen höflichst danke, bitte ich um fernere geneigte Fortsetzung desselben.

C. Willmannsdörfer.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres Detail-Geschäfts und Umzugs verkaufen wir sämmtliche Artikel, insbesondere seidene Bänder, um schnell damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Heilbronner & Cie.

Toiletten-Essig

von Jean Vincent Bully in Paris.

Dieser Essig, anerkannt besser denn das Kölnische Wasser, dessen erhitzende Grundlage er nicht hat, verbindet mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche die reellsten und wirksamsten Eigenschaften.

Er verhütet und vertreibt Hitzblattern und Runzeligkeiten [redacted] stillt das durch das Rasiren hervorgebrachte Brennen [redacted] erhält die natürliche, sammetartige Frische der Haut [redacted] eignet sich besonders zur Toilette der Damen [redacted] macht den Athem frisch und angenehm [redacted] verbessert schlechte Luft und schützt vor ansteckenden Krankheiten.

Preis: das Glas 48 kr., doppelte à 1 fl. 36 kr. bei **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Pariser Schuhe und Stiefel

für Herren, Lackledersschuhe das Paar 5 fl. 24 kr, Lackledersstiefel das Paar von 7 fl. an, hohe Lederstiefel das Paar von 5 fl. an, Stiefel mit Elastik das Paar von 5 fl. 24 kr. an, Damenstiefel von Zeug und Leder das Paar von 2 fl. 42 kr. an, rundum besetzte Stiefel das Paar nur 3 fl.

Ferner alle Sorten Stiefel für Kinder zu sehr billigen Preisen, Pantoffel von Zeug und Leder nach jeder Größe das Paar von 1 fl. 6 kr. an. Auch werden Reparaturen angenommen und schnell besorgt bei

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
Waldstraße Nr. 32 a, neben dem römischen Kaiser.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Fr. Kolb, Strohhutfabrikant aus Stuttgart.

Mein Lager ist in Damen-, Herren- und Kinderhüten von den elegantesten bis zu den ordinärsten reichhaltig assortirt.

Das Verkaufslokal befindet sich im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer,** Hoflieferant, Laden in der Ritterstraße, vis-à-vis dem Herrn Louis Döring.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag, den 3. Mai

Produktion

der Kapelle des großh. bad. Feld-Artillerie-Regiments, unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Werber.

Programm.

1) Sieges-Marsch von Unrath.
2) Ouverture zur Oper „Der Feensee" v. Auber.
3) „Die Wiener Kinder", Walzer von Strauß.
4) Potpourri aus der Oper „Lohengrin" von Wagner.
5) „Für Dich", Polka-Mazurka von Faust.
6) Carneval von Venedig (Solo für Flügelhorn) von Ernst.
7) Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici" von Auber.
8) „Waldeslust", Jäger-Polka" von Unrath.
9) Introduction des ersten Aktes aus der Oper „Tell" von Rossini.
10) Barfai-Emlek-Csardas, ungarischer Nationaltanz von Keler-Bela.
11) Quodlibet-Ouverture zum humoristischen Lokalbild „Das Gesangfest im Beyerter Wäldle" von Krug.
12) Reiter-Galopp von Staßny.

Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr. — Ende 9 Uhr.

Münchner Lagerbier von Gabriel Sedlmayr,
Mannheimer Lagerbier aus der alten Sonne,
sowie
Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Geiger'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag, den 3. Mai

Produktion

der Kapelle des **großh. bad. 5. Infanterie-Regiments**, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Kimmicher von Durlach.

Anfang 3 Uhr. Entrée für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Programm.

1) Signal-Marsch von Streck.
2) Ouverture zur Oper „Norma" von Bellini.
3) Elfen-Reigen, Walzer von Gung'l.
4) Die Liebe zum Volk von Suppe.
5) Clara-Polka von Könnemann.
6) Potpourri aus „Faust" von Gounod.
7) Ouverture zur Oper „Martha" von Flotow.
8) Delawaren-Walzer von Gung'l.
9) Manufakturen-Galopp von Herzog.
10) Potpourri aus „Tell" von Rossini.
11) Sänger-Quadrille von Swoboda.
12) Polka-Mazurka von Hamm.

Von heute an ist meine Sommer-Wirthschaft jeden Tag eröffnet und wird **Lager-Bier** verzapft, wozu höflichst einladet

L. Geiger, Brauer.

Durch Uebereinkommen mit dem Vorstande des St. Vincentius-Vereines dahier wurde Unterzeichnetem das Recht zur Aufnahme von Augenkranken in einem Theile der diesem Vereine gehörigen Pflegeanstalt (vor dem Karlsthore) eingeräumt. Behandlung und Operation, wo eine solche geboten erscheint, erfolgt für Unbemittelte unentgeldlich. Näheres über die Aufnahmebedingungen und die sehr mäßigen Pflegekosten ist bei Unterzeichnetem oder in der Anstalt selbst zu erfahren.

Zugleich eröffnet Unterzeichneter eine ambulatorische unentgeldliche Behandlung Augenkranker in seiner Wohnung, täglich 11½ — 1 Uhr. Sprechstunden täglich Morgens 10 bis 11½ und Nachmittags 3 — 4 Uhr.

Emil Maier. prakt. Arzt, Wund- und Hebearzt,
Herrenstraße Nr. 43.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 3. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Idylle, von Friedrich Voltz in München. — Der Großvater, von Hofmaler Kirner in München. (Privateigenthum). — Landschaft, von Krause in Düsseldorf. — Zwei Landschaften, von Fahrbach in Karlsruhe. — Der sichere Zufluchtsort, von Deiker in Karlsruhe. — Drei Landschaften, von Studer in Karlsruhe. — Eine Landschaft, von Osterroht in Karlsruhe. — Eine italienische Landschaft, von Klose in Karlsruhe. — Wasserfall in den bairischen Alpen, von Emil Lugo.

Bildhauerei:

Porträtbüste Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friederich auf Allerhöchsten Befehl nach dem Leben modellirt, von Moest in Karlsruhe. — Porträtbüste des † Hofraths Redtenbacher, nach dem Leben modellirt, von Peter Linz in Karlsruhe.

Kupferstiche:

40 Blätter nach älteren deutschen Meistern.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: 32 Photographien, nach Originalbildern Düsseldorfer Künstler.

Großh. Hoftheater: „Der fliegende Holländer", romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Montag den 4.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Cäcilien-Verein: Fünftes Konzert im großen Saale der Gesellschaft Eintracht. Anfang ½7 Uhr.

Dienstag den 5.:

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale wiederholt: „Perseus von Macedonien", Trauerspiel in 5 Akten, von Franz Nissel.

Mittwoch den 6. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 3 Mai.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags

„Ein neuer Faust" von Ferdinand Stolte, dramatisch gelesen vom Verfasser im Foyer des Großh. Hoftheaters. Abends von 7 — 9 Uhr.

Theater in Baden:

„So machen's Alle", komische Oper in 2 Akten, von Mozart.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Rippmann, Stadtpfarrer v. Sinsheim. Rouf, Kfm. v. Cannstadt. Laub, Kfm. v. Barmen. Kopp, Kfm. v. Basel. Sautter, Kfm. v. Homburg. Frl. Daber v. Straßburg.

Englischer Hof. Hennin, Kfm. v. Heinsberg. Ochs, Kfm. v. Elberfeld. Simon, Kaufm. v. Frankfurt. Olzen, Kfm. v. Cöln. Katz, Kaufm. v. Frankfurt. Seelig, Kfm. v. Mannheim. Meulroy, Kaufm. v. Geldern. Bodenburg, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Heimerdinger, Kfm. v. Glauchau. Apoll m. Fam., Sundswall m. Fam. u. Willstrom v. Stockholm.

Geist. Fomberg, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Merklin, Lehrer m. Frau v. Vaihingen. Schäffer, Architekt von Eppingen. Hergett, Kfm. v. Berlin. Muster, Kfm. v. Solothurn.

Goldener Karpfen. König, Oberlehrer v. Bruchsal.

Goldenes Lamm. Heft, Kunstmüller v. Bammenthal. Kirchgeßner, Kfm. v. Breisach.

Grüner Hof. Graf v. Novino v. Paris. Rose, Kfm. v. Sonneberg. Ortelli von Hanau. Mutschelknaus, Fabr. v. Pforzheim.

Hôtel Große. Berger, Pfarrer v. Paris. Könessen, Kaufm. v. Düren. Lessing, Kfm. v. Elberfeld. Haase von Frankenthal. Kammüller m. Sohn v. Wollbach. Gutheim, Kfm. v. Elberfeld. Herxheimer, Kfm. von Berlin. Grünwald, Fabr. v. Stuttgart. Oppenheimer, Kfm. v. Berlin. Ostermeier, Kfm. v. Weilheim. Gottbehüt, Kfm. v. Aachen.

König von England. Schumacher, Kunstmüller von Hornberg.

Nassauer Hof. Feist, Kaufm. v. Solingen. Ketsch, Kfm. v. Frankenthal. Abenheimer, Kaufm. v. Mannheim. Scharf, Kfm. v. Eßlingen.

Prinz Max. Batschinski, Hofrath mit Tochter von St. Petersburg.

Rothes Haus. Bleicher, Kfm. v. Eppingen. Cuthert, Kfm. v. Bremen. Wagner, Kaufm. v. Freiburg. Werth. Kunsthdl. v. Pforzheim. Black, Kaufm. von Birmingham. Maxwell, Kaufm. v. Kork. Steiner, Kaufm. v. München. Richter, Kfm. v. Gotha. Speck v. Straßburg. Roderer, Fabr. v. Nürnberg. Bohler, Lederhdl. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Schuhmann, Müller v. Eberbach. Gramlich, Fabr. v. Schönau.

Stadt Straßburg. Frei, Holzhdl. v. Schönmünzach.

Waldhorn. Brunner, Kfm. von Basel. Weiß, Kfm. v. Heidelberg. Hofmann, Kaufm. von Stettin. Garenfeld, Apotheker v. Hückeswagen.

Weißer Bär. Müller, Offizier m. Frau v. Bucharest. Lutz, Kaufm. v. Heilbronn. Schellenberg, Kaufm. v. Kehl. Schott, Kaufm. v. Speier. Lesche, Kaufm. v. Mannheim. Chaliéo, Oberst von Lyon. Magnus, Arzt von Frankfurt. Weber, Arzt v. Leipzig. Taub, Arzt v. Nürnberg.

Weißer Löwe. Lösch v. Tübingen.

In Privathäusern.

Bei Hofbuchdrucker Hasper: Frau Schnabel mit Tochter a. Sachsen. — Bei Bäcker Ehrenfried: Frl. Philippi von Kirchberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.